



# **BASEL UND GENF**

## **DIE ZUKUNFT DER SCHWEIZER TORE ZUR WELT**

*Podiumsdiskussion mit:*

**Manuel Friesecke**, Geschäftsführer Regio Basiliensis

**Yannick Roulin**, Chef Sektion internationale Organisationen  
und Sitzstaatspolitik Eidgenössisches Departement für auswärtige  
Angelegenheiten (EDA)

**Anna-Karina Kolb**, Direktorin der Abteilung für  
Aussenbeziehungen und Bundesangelegenheiten Kanton Genf

Öffentliche Veranstaltung in französischer und deutscher Sprache mit anschliessendem Apéro

**4. November 2014 / 18.30 Uhr /  
Stadthaus der Bürgergemeinde Basel**

*Stadthausgasse 13, 4001 Basel*

**Anmeldung: [www.foraus.ch/basel-genf](http://www.foraus.ch/basel-genf)**

[www.facebook.com/foraus.BS](http://www.facebook.com/foraus.BS)

**foraus**  
Forum de politique étrangère

**Mit freundlicher  
Unterstützung von:**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA

## **Veranstaltungsreihe „Das Internationale Genf“**

Mit ihren 30 internationalen Organisationen, 250 NGOs und 173 diplomatischen Vertretungen ist Genf eines der bedeutendsten Zentren internationaler Politik. In seiner Studie „Das internationale Genf – Ein Schweizer Trumpf“ zeigt der Think-Tank *foraus* auf, wie die Schweizer Aussenpolitik die Stadt an der Rhone noch wirksamer in ihre Strategie einbinden kann. Im Rahmen einer schweizweiten Veranstaltungsreihe werden die *foraus*-Vorschläge von Experten diskutiert und ergänzt.

### **Die Schweizer Tore Basel und Genf**

In Basel thematisiert *foraus* am 4. November die vielen Ähnlichkeiten zwischen den beiden Städten an der Rhône und am Rhein, wobei die regionale Zusammenarbeit mit den Nachbarstaaten im Vordergrund steht. Daneben stellt sich die Frage, wie die beiden Regionen als Standorte internationaler Organisationen und Unternehmen gegenüber der wachsenden Konkurrenz attraktiv bleiben können und welche Bedeutung sie für die Schweizer Aussenpolitik haben. Wir möchten uns im Gespräch über bewährte Strategien der beiden Grenzregionen austauschen und überprüfen, ob und inwiefern sie auf die jeweils andere Stadt übertragbar sind. Auch dem Austausch neuer Ideen soll Platz in der Diskussion eingeräumt werden - im gemeinsamen Interesse an einer offenen Schweiz.

#### **Kontakt**

Lea Suter

Stv. Geschäftsführerin/ Leiterin Westschweiz, *foraus* – Forum Aussenpolitik,  
lea.suter@foraus.ch, +41 22 908 44 56